

Dänemark: Playercard für Sportwetten ab Mitte nächsten Jahres

Das dänische Parlament hat, mit einer breiten Mehrheit der Parlamentsparteien, die Einführung einer Playercard beschlossen. Diese soll, ab 01. Juli 2022, verpflichtend für alle Lokalitäten sein die Sportwetten anbieten.

Damit sollen in Zukunft die anonyme Abgabe von Sportwetten verhindert und die Geldwäsche sowie Spielabsprachen erschwert werden. Außerdem wird die Spielkarte in Zukunft die Wettabgabe durch nicht volljährige Personen verhindern, sowie mit festlegbaren Einsatzlimits und Sperren den Spielerschutz erheblich verbessern.

Mit ihrer Anbindung an das dänische Spielersperrsystem ROFUS (welches bisher nur in Spielbanken und Online-Angebote eingebunden ist) bietet die Karte auch spielartenübergreifende Präventionsmöglichkeiten.

Darüber hinaus werden Wettbetreiber mit Einführung der Karte verpflichtet, für jeden Spieler eine Spielhistorie zu führen und das Spielverhalten zu analysieren. Letzteres soll dazu dienen Spielmuster zu erkennen die auf Geldwäsche und/oder Spielabsprachen hinweisen.

Risikoarmes Glücksspiel wie Lotterien und Rubbellose sollen auch weiterhin frei zugänglich sein.

Einige Abgeordnete kündigten bereits an sich um weitere Verschärfungen im Glücksspielsektor bemühen zu wollen. So soll unter anderem in Zukunft Glücksspielwerbung stärker eingeschränkt werden.